

Herr Hosch

Juli 99

Nachtrag zu Pressglas-Korrespondenz 01-99, S. 33 ff. „Ranken mit Sternen, Diamanten und Sandkorn-Grund“

Sehr geehrter Herr Geiselberger,

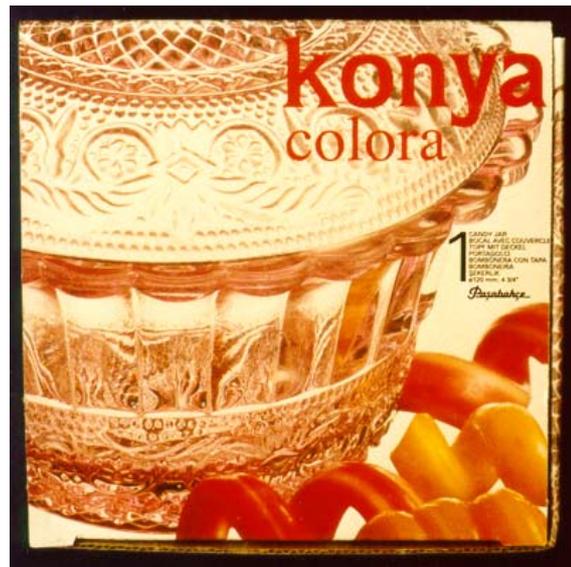
auf einem Einkaufs-Bummel in Wien habe ich vor kurzem wieder zwei moderne Nachahmungen des alten Musters „Ranken mit Sternen, Diamanten und Sandkorn-Grund“ gefunden:

Abb. 04-99/209 a, b
Deckeldose mit Ranken- und Sternen-Muster auf gekörntem Grund
rosa-farbenes Glas, in die Form gepresst, D 11,9 cm, H 10 cm, Hersteller Paşabahçe, Türkei, die Dose ist ohne Marke und kostete 25 ÖS [SG: ~ 3,50 DM]
Ansicht von oben und von der Seite



Abb. 04-99/210 a, b

Die Verpackung der Dose von oben und von der Seite, auf dem Boden der Schachtel steht: „Vetro per Alimenti“ und „Made in Turkey“, Seite und Oberseite der Verpackung



Zur Glasfabrik Paşabahçe, Türkei

SG: „Die erste osmanische Manufaktur, die Opalinglas und Fadenglas (vetri a fili) herstellte, das man dort als çeşm-i bülbül (Nachtigallenaug oder hellfarbig) bezeichnete, wurde unter Selim III. (1789-1807) von einem Mevelevî-Derwisch Mehmed Dede in Beykoz am anatolischen Ufer des Bosphorus gegründet (Kat. Nr. 9/2). Sultan Abdülmecid I. kaufte und vergrößerte 1846 eine Glas- und Kristall-Manufaktur in Çubuklu. Diese war offenbar als Hofmanufaktur gedacht, um sowohl den eigenen Bedarf zu decken, als auch Glas in die osmanischen Provinzen wie Syrien und Ägypten oder auch nach Persien zu exportieren, offenbar im Wettbewerb mit französischem, böhmischen und italienischem Glas. Um die Mitte des 19. Jhdts. gab es dann auch Betriebe in Incirköy und Paşabahçe, doch verrieten alle Erzeugnisse die vollständige Abhängigkeit

von europäischem Glas und ihre Meister wurden vermutlich auch im Ausland ausgebildet.“ [Rogers 1985]

Ausstellung

Parfüm-Flakons in Jablonec, CR

Außerdem möchte ich Ihnen mitteilen, dass für den Herbst eine Ausstellung von mehr als 1000 Stück tschechischen Parfüm-Flakons und Toiletten-Garnituren mit Leihgaben aus den USA und Polen im Museum für Glas und Bijouterie in Jablonec nad Nisou [Gablonz a.d. Neisse], CR, samt Katalog geplant ist. Die Ausstellung wird am 27. Sept. 99 um 16.00 Uhr eröffnet und soll auch in Deutschland und Polen gezeigt werden. Weitere Orte sind noch in Verhandlung. Leider wird der Katalog nicht sehr umfangreich und aus Kostengründen auch nicht allzu viele Abbildungen haben. Ich bin schon sehr gespannt auf die Ausstellung.

Abb. 04-99/211

Teller mit Ranken- und Sternen-Muster auf gekörntem Grund

Der Teller hat einen Metall-Fuß, farbloses Glas, in die Form gepresst, H insgesamt 3,4 cm, D 14,6 cm
Auf dem Spiegel steht oben „KIG“ und gegenüber „MALAYSIA“, auf dem Metall-Fuß steht „Made in China“. Anscheinend wurde der Teller in Malaysia mit einem Fuß aus China versehen oder nach China exportiert und dort mit dem Metall-Fuß ergänzt.



Noch ein Nachtrag zu Pressglas-Korrespondenz 01-99, S. 33 ff. „Ranken mit Sternen, Diamanten und Sandkorn-Grund“

SG:

inzwischen habe ich noch 2 Beispiele für Gläser mit dem alt-ehrwürdigen Ranken-Stern-Muster gefunden:

Abb. 04-99/212

Becher mit Ranken-Muster auf gekörntem Grund, blau-opakes Glas, H 19 cm, Hersteller unbekannt, Zeit unbekannt
aus Edwards, Opalescent Glass, S. 195



Abb. 04-99/213
Becher mit Ranken- und Sternen-Muster auf gekörntem
Grund, bernstein-gelbes Glas, Duncan & Miller Glass Co.,
Washington, Pennsylvania
aus Glass Collector's Digest 1999, Vol. 13, Nr. 1, S. 29,
Leslie Pina, Genuine Duncan

